



Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte Wirtschafts- und Sozialkunde Winter 2022

Name:

Berufliche Schule:

Zeit: insgesamt ca. 60 Minuten

Datum: 18.01.2022

34 Aufgaben

Seiten 12

Hinweise:

1. Vor Ihnen befindet sich ein Aufgabensatz mit einem Lösungsbeleg.
Bevor Sie mit der Beantwortung beginnen, prüfen Sie bitte, ob der Aufgabensatz vollständig ist und die oben angegebene Zahl von Aufgaben enthält. Aufgabensatz und Lösungsbogen müssen Ihren Namen enthalten. Bei Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte sofort an die Aufsicht.
2. Für jede Aufgabe können 6 Antworten (A-F) oder 5 Antworten (A-E) vorgegeben werden. Die Anzahl der richtigen Antworten für jede Aufgabe befindet sich unter jeder Aufgabe. (z.B. 1 Punkt = 1 Antwort richtig oder 2 Punkte = 2 Antworten richtig)
3. Wenn Sie mehr Felder markieren, als Antworten möglich sind, verlieren Sie den Punkt für diese Aufgabe auch dann, wenn Sie unter anderem die richtige Lösung angekreuzt haben.
4. Sollten Sie feststellen, dass Sie ein falsches Feld markiert haben, entwerten Sie dieses, indem Sie das ganze Antwortfeld auf dem Lösungsbeleg voll ausfüllen (schwärzen). Dann tragen Sie bitte das Kreuz in das richtige Antwortfeld ein.
5. Verwenden Sie für das Markieren (Ankreuzen) der Antwortfelder bitte nur Kugelschreiber oder Filzschreiber. Keinen Bleistift benutzen!
6. Lösen Sie die Aufgaben zunächst durch Ankreuzen der richtigen Antwort(en) im Aufgabensatz. Wenn Sie sicher sind, die Aufgabe richtig beantwortet zu haben, kennzeichnen Sie den entsprechenden Lösungsbeleg.

Für Notizen, Rechnungen usw. darf der Aufgabensatz benutzt werden.



Abschlussprüfung WiSo Winter 2022

1 Welcher Urlaubsanspruch ist für Kathrin (19 Jahre) und Marie (20 Jahre) nach dem Bundesurlaubsgesetz zulässig?

- A 30 Werktage
- B 24 Werktage
- C 20 Arbeitstage
- D 18 Arbeitstage
- E 15 Werktage
- F 29 Arbeitstage

(2 Punkte)

2 Die beiden zukünftigen Medizinischen Fachangestellten freuen sich schon sehr auf ihre Arbeit als Medizinische Fachangestellte.

Welche gesetzlichen Bestimmungen gibt es für eine ordentliche Kündigung für den Fall, dass der Arbeitsvertrag durch eine Kündigung gelöst werden soll?

- A Die Kündigungsfrist beträgt 2 Wochen zum Monatsende.
- B Die Kündigungsfrist wird durch den Arbeitgeber festgelegt.
- C Der Arbeitnehmer kann ohne Einhaltung von Fristen kündigen.
- D Die Kündigungsfrist beträgt immer 3 Monate.
- E Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen zum 15. oder zum Ende eines Kalendermonats.

(1 Punkt)

MUSTER
Nicht ausfüllen!

3 Es wird zwischen sozial gerechtfertigten und sozial ungerechtfertigten Kündigungen unterschieden.

Bei welchen Fällen handelt es sich um sozial ungerechtfertigte Kündigungen?

- A** Kündigungsgrund: Stilllegung einzelner Abteilungen des Unternehmens. Soziale Gesichtspunkte bei der Auswahl des zu entlassenden Arbeitnehmers wurden berücksichtigt.
- B** Kündigungsgrund: Wiederholte abgemahnte Unpünktlichkeit des Arbeitnehmers, der außerdem schon mehrfach die Verschwiegenheitspflicht verletzt hat.
- C** Kündigungsgrund: Mehrmalige abgemahnte Nichtbefolgung einer Anordnung der Unternehmensleitung.
- D** Im Rahmen eines Investitionsprogrammes kommt es zu Modernisierungen. Dabei kommt es zur Kündigung einer unverheirateten Mitarbeiterin, die zwei Kinder zu versorgen hat.
- E** Kündigungsgrund: Offensichtlich mangelnde fachliche Eignung eines 58-jährigen Arbeitnehmers. Eine Beschäftigung in einer anderen, niedrigeren bezahlten Tätigkeit wäre möglich, wurde aber nicht geprüft.
- F** Kündigungsgrund: Mehrfacher Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz.

(2 Punkte)

4 Welche Regelungen bei der Gestaltungsfreiheit von Arbeitsverträgen sind ungültig?

- A** Die MFA, die in einer privaten Arztpraxis beschäftigt ist, sichert zu, dass sie sich an keinem Streit beteiligt, der gegen das Unternehmen gerichtet ist.
- B** Die MFA verpflichtet sich, bei Personalmangel auch Reinigungsarbeiten der Toiletten zu übernehmen.
- C** Die MFA verpflichtet sich, bei Personalmangel auf ihren Jahresurlaub zu verzichten.
- D** Die MFA verpflichtet sich, die Arbeitsschutzvorschriften einzuhalten.
- E** Die MFA verpflichtet sich zur Loyalität gegenüber ihrem Arbeitgeber.
- F** Die MFA verpflichtet sich zum Wettbewerbsverbot.

(2 Punkte)

5 Bei einem Vorstellungsgespräch sind Einstellungstestfragen zur Überprüfung der Allgemeinbildung üblich.

Beantworten Sie folgende mögliche Fragen korrekt!

Welche staatlichen Institutionen sind für den Beschluss von Gesetzen zuständig?

- A Bundesregierung
- B Bundestag
- C Bundespräsident
- D Landtag
- E Landesregierung
- F Bundesgerichtshof

(2 Punkte)

6 Wen wählen die wahlberechtigten Bürger bei einer Bundestagswahl, welche politische Funktion?

- A Bundeskanzler
- B Bundesminister
- C Angeordnete des Bundestages
- D Bundespräsident
- E Ministerpräsident

(1 Punkt)

7 Marie und Kathrin nehmen an der Abschlussprüfung teil und unterhalten sich über die bevorstehenden Vorstellungsgespräche in einer Arztpraxis.

Welche der folgenden Fragen sind nach dem Arbeitsrecht zulässig?

- A Sind Sie verheiratet oder ledig?
- B Haben Sie in den nächsten Jahren Kinderwunsch?
- C Sind Sie Mitglied in einer Gewerkschaft?
- D Gehören Sie einer politischen Partei an?
- E Besteht bei Ihnen eine Schwerbehinderung?
- F Haben Sie häufige Infektionen der oberen Atemwege?

(2 Punkte)



8 Wie heißt die Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland?

- A Planwirtschaft
- B Zentralwirtschaft
- C Soziale Marktwirtschaft
- D Freie Marktwirtschaft
- E Sozialistische Verteilungswirtschaft

(1 Punkt)

9 Im Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft wurden Bund und Länder auf vier Ziele verpflichtet - man nennt diese auch das magische Viereck.

Welches von den genannten Zielen gehört nicht dazu?

- A Vollbeschäftigung
- B Arbeitslosigkeit
- C Preisstabilität
- D Angemessenes Wirtschaftswachstum
- E Außenwirtschaftliches Gleichgewicht

(1 Punkt)

10 In der sozialen Marktwirtschaft greift der Staat in die Preisbildung ein, um den Schutz des wirtschaftlich Schwächeren zu fördern.

Welches Gesetz dient diesem Schutz nicht?

- A Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
- B Regelungen über allgemeine Geschäftsbedingungen laut BGB
- C Haustürwiderrufsgesetz
- D Kündigungsschutzgesetz
- E Gesetz zur Vertragsfreiheit

(1 Punkt)

11 Die Wirtschaft entwickelt sich nicht gleichmäßig. Die Entwicklung wird mit Wellenbewegungen verglichen.

Wie wird im wirtschaftlichen Zyklus die Abwärtsbewegung bezeichnet?

- A Konjunktur
- B Depression
- C Rezession
- D Expansion
- E Boom

(1 Punkt)



12 Welche Erklärung definiert das Bruttoinlandsprodukt?

- A Ausgewählte Güter eines Zeitraumes von 10 Jahren werden zum Bruttoinlandsprodukt zusammengefasst.
- B Alle in einem Kalenderjahr innerhalb der Landesgrenzen einer Volkswirtschaft hergestellten Güter und Dienstleistungen werden zum Bruttoinlandsprodukt zusammengefasst.
- C Alle Dienstleistungen der vergangenen Jahre werden zum Bruttoinlandsprodukt zusammengefasst.
- D Das statistische Bundesamt ermittelt die Größe des Bruttoinlandsproduktes.
- E Das Bruttoinlandsprodukt wird durch den Vergleich der Entwicklung über einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren definiert.

(1 Punkt)

13 Woran ist ein Arbeitnehmer interessiert, wenn er seine Arbeitskraft zur Verfügung stellt?

- A viele Arbeitsplatzangebote zu erhalten
- B viele Arbeitsstunden zu leisten
- C hohe Einkünfte zu erzielen
- D wenig Lohnkosten zu verursachen
- E der Gesellschaft Freude zu bringen

(1 Punkt)

14 Volkswirtschaftlich wird die Produktion von Gütern als die Kombination aus welchen Produktionsfaktoren bezeichnet?

- A Planung, Absatz, Verbrauch
- B Arbeit, Boden, Kapital
- C Angebot, Nachfrage, Preis
- D Verbrauchsgüter, Konsumgüter, Luxusgüter
- E Dienstleistungen, Konsum, Produktion

(1 Punkt)

15 Was passiert in einer Marktwirtschaft, wenn die Nachfrage eines Gutes steigt?

- A Der Preis sinkt.
- B Der Preis stagniert.
- C Der Preis steigt.
- D Die umgesetzte Menge an Waren sinkt.
- E Die Arbeitslosigkeit steigt.

(1 Punkt)



16 Was verstehen Sie unter dem Begriff Legislative?

- A gesetzgebende Gewalt
- B ausübende Gewalt
- C Kontrolle der Gewalt
- D Ablehnung der Gewalt
- E einschränkende Gewalt

(1 Punkt)

17 Wie heißt der Bundespräsident?

- A Angela Merkel
- B Frank-Walter Steinmeier
- C Peer Steinbrück
- D Friedrich Merz
- E Ursula von der Leyen

(1 Punkt)

18 Marie und Kathrin beurteilen einige Fallbeispiele zum Thema Recht, um sich auf die zukünftige Arbeit als Medizinische Fachangestellte vorzubereiten. Kathrin erzählt, dass sie sich ein Auto auf Raten kaufen möchte.

Welche Formvorschriften gelten beim Ratenkauf?

- A Der Ratenkauf ist formfrei.
- B Beim Ratenkauf muss eine öffentliche Beurkundung erfolgen.
- C Beim Ratenkauf ist die Schriftform einzuhalten.
- D Der Ratenkauf kann mündlich abgeschlossen werden.
- E Das zuständige Amtsgericht muss die Überprüfung des Ratenkaufs durchführen.

(1 Punkt)



19 Rechtsgeschäfte können anfechtbar oder nichtig sein.

Welche Rechtsgeschäfte sind von vornherein nichtig?

- A** Beim Abschluss eines Vertrages über den Kauf von Praxisinventar ist ein Geschäftspartner geschäftsunfähig.
- B** In gelöster Partystimmung bietet Hans Vogel einem Gast für 9,99 Euro inklusive Mehrwertsteuer den Sportwagen seiner Schwiegermutter an.
- C** Für eine Beerdigung benötigt der blinde Herr Schulz einen dunklen Anzug. Herr Fuchs nutzt die Gelegenheit und verkauft ihm seinen gelb-grün-gestreiften Ladenhüter.
- D** Herr Grün verkauft normales Obst als besonders gesunde Bioware.
- E** Beim Kauf von Heizöl verwechselt der Käufer die bestellte Menge, statt 1.000 Liter bestellt er 10.000 Liter.
- F** Dr. Werner verkauft notariell sein Praxisgebäude.

(2 Punkte)

20 Kathrin erzählt, sie hätte während der Arbeit den Eintrag "Geschäftsführung ohne Auftrag" gelesen.

Was bedeutet das?

- A** Das Unternehmen schließt keine Behandlungsverträge ab.
- B** Die Arztpraxis lehnt die Behandlung des Patienten ab.
- C** Die Rekordzahl von 100 Patienten pro Tag wurde erreicht.
- D** Der Arzt erhält für seine Leistungen kein Honorar.
- E** Der Arzt behandelt einen bewusstlosen oder nicht einwilligungsfähigen Patienten innerhalb einer Notfallbehandlung.

(1 Punkt)

21 Bei welchen Geschäften handelt es sich um einseitige Rechtsgeschäfte?

- A** Kaufvertrag-Erbvertrag-Darlehensvertrag
- B** Werkvertrag-Kündigung-Leihvertrag
- C** Testament-Kündigung-Steuerbescheid
- D** Miete-Leihvertrag-Mahnung
- E** Pacht-Kauf-Kündigung
- F** Testament-Steuerbescheid-Patientenverfügung

(2 Punkte)



22 Kathrin schildert folgenden Fall: Ihre Kollegin Frau Berg wurde am Sonntag bei einem Autounfall erheblich verletzt. Es ist nicht absehbar, wann sie wieder in der Arztpraxis arbeiten kann. Frau Berg ist gesetzlich krankenversichert.

Welchen finanziellen Leistungsanspruch erhält sie in den nächsten Wochen?

- A** Bei einem privaten Unfall hat sie keinen gesetzlichen Anspruch auf Gehaltsfortzahlung.
- B** Sie hat generell einen Anspruch auf Gehaltsfortzahlung von 4 Wochen.
- C** Wegen tariflicher Vereinbarungen hat sie einen Anspruch von 12 Wochen Gehaltsfortzahlung.
- D** Sie hat einen gesetzlichen Anspruch auf Entgeltfortzahlung für 6 Wochen.
- E** Ab der 7. Woche erhält Frau Berg Krankengeld von der Gesetzlichen Krankenkasse.
- F** Ihre private Unfallversicherung übernimmt die Gehaltsfortzahlung.

(2 Punkte)

23 Die Pflegekasse verweigert der Patientin Emma Schulz mit einem Pflegegrad 4 die Zuzahlung für einen Rollstuhl. Diese Entscheidung akzeptiert die Patientin nicht und möchte die Forderung einklagen.

Welches Gericht ist in diesem Fall zuständig?

- A** Für Forderungen im Rahmen der Pflegeversicherung ist das Verwaltungsgericht zuständig.
- B** Das Amtsgericht der Zivilgerichtsbarkeit ist hier zuständig.
- C** In diesem Fall ist das Sozialgericht zuständig.
- D** Bei einem ablehnenden Bescheid durch das Amtsgericht der Zivilgerichtsbarkeit ist das Landgericht zuständig.
- E** In diesem Fall ist das Finanzgericht zuständig.

(1 Punkt)

24 Welche der folgenden Leistungen werden von der Gesetzlichen Krankenversicherung finanziert?

- A** Altersruhegeld
- B** Entbindungskosten
- C** Waisenrente
- D** Arbeitslosengeld 1
- E** Herzoperation
- F** Verletztengeld

(2 Punkte)



25 In welchen Fällen wird die gesetzliche Rentenversicherung Leistungen finanzieren?

- A Nach einer schweren Krankheit wird eine 50-jährige Arbeitnehmerin erwerbsunfähig.
- B Die Kinder einer verstorbenen Arbeitnehmerin erhalten Halbwaisenrente.
- C Nach einem schweren Schlaganfall muss ein 80-jähriger Patient ins Pflegeheim.
- D In ihrem Skiurlaub erleidet eine 18-jährige einen komplizierten Beinbruch.
- E Nach einem Arbeitsunfall wird eine Rehabilitationsbehandlung notwendig.
- F Einer langzeitarbeitslosen Person wird eine Umschulung finanziert.

(2 Punkte)

26 Für welche der folgenden Arbeitnehmer gibt es besondere kündigungsrechtliche Schutzvorschriften?

- A weibliche Medizinische Fachangestellte
- B schwangere Medizinische Fachangestellte
- C Auszubildende
- D verheiratete Medizinische Fachangestellte
- E geschiedene Medizinische Fachangestellte
- F verwitwete Medizinische Fachangestellte

(2 Punkte)

27 Der Arbeitgeber hat im Zusammenhang mit der Fürsorgepflicht den Arbeitnehmer bei den Sozialversicherungen anzumelden.

Welche Versicherungen gehören zu den Sozialversicherungen?

- A Lebensversicherung
- B Gesetzliche Unfallversicherung
- C Hausratsversicherung
- D Gesetzliche Pflegeversicherung
- E Rechtsschutzversicherung
- F Gesetzliche Zahnzusatzversicherung

(2 Punkte)

28 Welche unserer Sozialversicherungen ist die jüngste Sozialversicherung?

- A Gesetzliche Krankenversicherung
- B Gesetzliche Rentenversicherung
- C Gesetzliche Arbeitslosenversicherung
- D Gesetzliche Pflegeversicherung
- E Gesetzliche Unfallversicherung

(1 Punkt)



29 Kathrin erzählt: Angenommen wir erhalten einen Arbeitsvertrag und arbeiten, bis wir das Altersrentenalter erreicht haben.

Von welchen Bedingungen ist die Höhe der staatlichen Altersrente abhängig?

- A** Von der Höhe unserer Mitgliedsbeiträge in die Rentenversicherung.
- B** Von der Qualität unserer Arbeit.
- C** Von der Dauer der gezahlten Mitgliedsbeiträge.
- D** Vom Geschlecht des Arbeitnehmers.
- E** Von der Sozialkompetenz des Arbeitgebers.
- F** Vom Familienstand des Versicherten.

(2 Punkte)

30 Welcher Personenkreis ist nicht versicherungspflichtig in der gesetzlichen Krankenversicherung?

- A** Auszubildende
- B** Beamte
- C** angestellte Friseurin
- D** angestellte Medizinische Fachangestellte
- E** Selbständige
- F** Rentner

(2 Punkte)

31 Auf welche Rechtsquellen bezieht sich das Arbeitsrecht der BRD?

- A** willkürlich gesetztes Arbeitsrecht
- B** vertraglich geschaffenes Arbeitsrecht
- C** staatlich gesetztes Arbeitsrecht
- D** illegales Arbeitsrecht
- E** Entscheidungsspielraum des privaten Rechts
- F** Es gibt keine Rechtsquellen.

(2 Punkte)

32 Nach Abschluss des Arbeitsvertrages haftet der Arbeitnehmer bei der Erfüllung seines Dienstvertrages für welche Schäden, die er verursacht?

- A** Für fehlerhafte Handlung, trotz Beachtung der Arbeitsschutzvorschriften.
- B** Für die irrtümliche Verwechslung von Anweisungsinhalten.
- C** Für eine schuldhafte Pflichtverletzung durch vorsätzliches und fahrlässiges Handeln.
- D** Für die Unzufriedenheit beim Patienten, trotz Beachtung aller betriebsinternen Regelungen.
- E** Für fehlerhafte Handlungen durch unverschuldeten Informationsmangel.

(1 Punkt)



33 In Deutschland wird die Geschäftsfähigkeit zwischen juristischen und natürlichen Personen unterschieden.

Wann erreicht eine juristische Person ihre Geschäftsfähigkeit?

- A** mit der Geburt
- B** mit dem rechtmäßigen Eintrag in das Register bei Gericht
- C** mit einem Ausspruch der Anerkennung durch einen Bürger
- D** mit dem 18. Geburtstag
- E** mit dem 14. Geburtstag

(1 Punkt)

34 Welche Aussagen über Rechtsgeschäfte sind falsch?

- A** Alle einseitigen Rechtsgeschäfte sind empfangsbedürftig.
- B** Zweiseitige Rechtsgeschäfte werden als Vertrag bezeichnet.
- C** Verträge kommen durch fehlende Willenserklärung zustande.
- D** Anträge zum Abschluss eines Vertrages können von jeder Partei ausgehen.
- E** Verträge entstehen durch Antrag und Annahme.
- F** Rechtssubjekte tätigen Rechtsgeschäfte.

(2 Punkte)

MUSTER
Nicht ausfüllen!

Abschlussprüfung WiSo Winter 2022

	A	B	C	D	E	F
1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

	A	B	C	D	E	F
31	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
33	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
34	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	A	B	C	D	E	F
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

	A	B	C	D	E	F
21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
24	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
29	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MUSTER
Nicht ausfüllen!